

## **BESCHLUSSPROTOKOLL**

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lindorf vom 07.03.2022  
im Bürgerhaus in Lindorf (Oberboihinger Straße 33)

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:55 Uhr

**§§ 10 – 17 öffentlich**

### **ANWESENHEIT**

#### Vorsitz

Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Ortschaftsrat Albrecht Ellwanger  
Ortschaftsrat Dr. Julian Feinauer  
Ortschaftsrätin Christine Forkl-Kruschina  
Ortschaftsrat Burkhardt Horr  
Ortschaftsrätin Ursula Neroladakis  
Ortschaftsrat Klaus Pesl  
Ortschaftsrätin Heike Schiller-Glunde  
Ortschaftsrätin Birgit Zimmermann

#### Entschuldigt

Ortschaftsrat Thomas Wachsmann aus privaten Gründen entschuldigt

#### Verwaltung

Herr Fabian Waibel (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

#### Schriftführer/in

Frau Jasmin Kögel (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lindorf vom 24.01.2022 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

**Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet**

ORLI,  
240,  
241

1. Beleuchtung in der Behindertentoilette im Bürgerhaus

Ein Einwohner bittet darum, dass die Beleuchtung in der Behindertentoilette geprüft werde.

OV Dr. Forkl (LBL) erläutert, dass die Beleuchtung bereits überprüft wurde. In der Vergangenheit sei auch schon häufig über den Treppenlift diskutiert worden, sowohl in Vereinssitzungen als auch in Ortschaftsratssitzungen. Im Zuge der Renovierung des Feuerwehrhauses sei ein Außenlift im Gespräch.

OR Pesl (LBL) erklärt, dass es einen Stuhl für Menschen mit Behinderungen gebe. Dieser stehe im Behinderten-WC. Er habe kürzlich eine Anfrage gehabt, ob der Stuhl funktionstüchtig sei. Er habe es überprüft und der Stuhl sei defekt.

**Zuschüsse und Regelungen für die Nutzung der  
Eduard-Mörrike-Mehrweckhalle und der Stadthalle durch  
Vereine und andere ehrenamtliche Institutionen zu  
Veranstaltungszwecken**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

OV Dr. Forkl (LBL) und OR Pesl (LBL) nehmen wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.

ORin Forkl-Kruschina (LBL, 2. stv. Ortsvorsteherin) übernimmt die Sitzungsleitung.

Beim Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB) wird beantragt:

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen  
2 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu den Regelungen für Vereine und andere ehrenamtliche Akteure bei der Nutzung der Eduard-Mörrike-Mehrweckhalle und der Stadthalle, wie in der Sitzungsvorlage BSB/2022/001 dargestellt.
2. Bei der Nutzung der städtischen Mehrweckhallen
  - a. Eduard-Mörrike-Mehrweckhalle
  - b. Stadthalle

zu Veranstaltungszwecken werden Vereine sowie deren selbständige Abteilungen und andere ehrenamtliche Akteure künftig in Höhe von 66 Prozent der Gesamtmiete für maximal zwei Veranstaltungen pro Jahr und Nutzer bezuschusst. Zudem erhalten die Vereine und ihre selbstständigen Abteilungen die Hallen für eine kostenfreie Weihnachtsveranstaltung, wenn diese explizit für die jeweiligen Jugendabteilungen gestaltet ist. Die Nutzung der Getränketheke und Bestuhlung sind kostenfrei. Zusätzlich besteht für die Vereine auch die Möglichkeit, eine dritte Veranstaltung zu bezuschussen, wenn der Verein ein Jubiläum feiert, das durch 25 teilbar ist, also das 25., das 50., das 75. etc. Jahr der Vereinsgründung begeht.

**Bildung von Ermächtigungsüberträgen im  
Haushaltsjahr 2021**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

OV Dr. Forkl übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Beim Gemeinderat wird beantragt:

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Bildung der Ermächtigungsüberträge im Zuge des doppelten Jahresabschlusses 2021:

1.1	im Ergebnishaushalt	510.776 Euro
1.2	im Finanzhaushalt	30.920.258 Euro
  
2. Zustimmung zur Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2021.

2.1	im Sachgebiet Hochbau	410.000 Euro
2.2	im Sachgebiet Tiefbau	61.200 Euro

**§ 14 öffentlich**

ORLI 07.03.2022  
GR/2022/027

**Maßnahmen zur Erhöhung der Sauberkeit  
in der Stadt und Durchführung einer Kampagne  
"Mach mit! Für ein sauberes Kirchheim"  
- Abschlussbericht zum Projekt**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2022/027.

**§ 15 öffentlich**

ORLI 07.03.2022  
GR/2022/032

**Festlegung der Verkaufsoffenen Sonntage  
für das Jahr 2022  
- Verschiebung des Märzenmarktes und des  
verkaufsoffenen Sonntags auf das erste April-  
Wochenende 2022**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2022/032.

**§ 16 öffentlich**

ORLI 07.03.2022  
GR/2022/024

- Änderung von Feuerwehrsatzungen**
- 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim unter Teck vom 14.12.2016
  - 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim unter Teck vom 21.02.1992

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Der Ortschaftsratsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2022/024.

## Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- OB,  
EBM,  
BMin,  
150,  
151,  
152,  
240,  
241,  
245,  
330,  
350,  
351,  
352,  
353,  
354
1. Verwaltungsstab Ukraine
- OV Dr. Forkl (LBL) berichtet, dass die Stadt einen Verwaltungsstab Ukrainehilfe ins Leben gerufen habe. Auch auf der Webseite wurde eine entsprechende Seite eingerichtet, mit allen Informationen. Weiter führt er aus, dass Flüchtlinge über die Landeserstaufnahmestelle in Karlsruhe weiter an die Kreise und dann an die Städte und Gemeinden weitergeleitet werden.
- OVLI,  
330,  
331,  
332
2. Vorstellung der Integrationsmanagerin
- OV Dr. Forkl (LBL) erläutert, dass die Vorstellung der Integrationsmanagerin von Lindorf voraussichtlich auf die nächste Sitzung verschoben werde. Es solle hierzu auch eine Sitzungsvorlage geben.
- OVLI,  
220,  
221
3. Schallschutzwand Autobahn
- OV Dr. Forkl (LBL) führt aus, dass die zuständige Stelle Bescheid wisse und die Mängel weitergeleitet wurden.
- OR Ellwanger (LBL) schlägt vor, dass das Rechtsamt recherchieren solle, wo Rechtsansprüche geltend gemacht werden können. Es müsse sicher die Möglichkeit für Schadensersatzansprüche geben.
- OV Dr. Forkl (LBL) sichert eine Überprüfung zu.
- OB,  
EBM,  
OVLI,  
220,  
223,  
230,  
234,  
235,  
240,  
243,  
244
4. Hochwasser- und Starkregenereignisse im Juni 2021
- OR Horr (LBL) erklärt, dass seit dem Starkregenereignis regelmäßig ein Lastwagen mit Saugrohr die Gräben in Lindorf ausputze. Nach dem letzten Regen sei ihm aufgefallen, dass im Bereich der Überfahrten ebenfalls ausgesaugt wurde. Der eigentliche Abfluss sei jedoch viel höher. Wenn man solche Aktionen mache und die Kanäle sauber halte, müsse man die Kanäle auf einem Niveau halten.

OVLI,  
240,  
241

5. Ausfall der Heizung im Bürgerhaus

OR Pesl (LBL) berichtet, dass derzeit die Heizung im Bürgerhaus ausgefallen sei. Ein Hausmeister und eine Firma haben bereits versucht, die Heizung in Stand zu setzen. Die Anzeige der Heizölmenge sei defekt und deshalb habe man nicht bemerkt, dass das Heizöl ausgegangen sei. Am Mittwoch werde neues Öl geliefert.

OV Dr. Pesl (LBL) ergänzt, dass einiges an der Heizung defekt sei. Die Anzeige habe angezeigt, dass noch mehrere 1000 Liter Heizöl im Tank seien. Alle Vereine wurden informiert, dass die Heizung bis Mittwoch ausfalle.

OVLI

6. Treppenlift für das Bürgerhaus

OR Pesl (LBL) berichtet, dass der Bürgerverein vor vielen Jahren für das Bürgerhaus einen Treppenlift angeschafft habe. Nach der Übernahme des Bürgerhauses durch die Stadt habe die Stadt auch den Treppenlift übernommen. Inzwischen sei vermutlich der Akku des Treppenlifts kaputt. Er werde sich gemeinsam mit dem Ortsvorsteher um die Instandsetzung kümmern.

ORin Forkl-Kruschina (LBL) ergänzt, dass für die Bedienung des Stuhls eine Einweisung erforderlich ist. Eine Instandsetzung sollte nur in Rücksprache mit der entsprechenden Firma gemacht werden.

ORin Schiller-Glunde (LBL) regt an, dass künftig für Veranstaltungen ein Stuhl ausgeliehen werde. Wenn der Stuhl nur selten gebraucht werde und somit nicht benutzt werde, mache eine erneute Anschaffung keinen Sinn.

Gez.  
Kögel